

Sitzung des Gemeinderats Mistelbach am 13. Dezember 2021

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Karsten Bauer, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Daniela Gustke, Uwe Herath, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen; Vorfahrtsituation Kirchröthe

Gemeinderat Schütze hatte angefragt, ob der durchgezogene, farblich markierte Pflasterstreifen die Vorfahrtsituation „Rechts vor Links“ aufhebt. Die Vor-Ort-Situation wurde daraufhin mit der Polizei besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass Verkehrsteilnehmer den Pflasterstreifen durchaus als Gehweg wahrnehmen und daraus den Schluss ziehen könnten, dass „Rechts vor Links“ aufgehoben sei. Es wurde daher empfohlen, das Verkehrszeichen (VZ) 102 vor der Einmündung „Am Sandacker“ und „Am Heuanger“ zu setzen.

Der Gemeinderat diskutierte ausführlich über den Sachverhalt und war sich bewusst, dass dies zu einer Beschilderung jeder Straßeneinmündung führen würde. Vor der Einfahrt zum Sandacker und nach der Kreuzung Kirchröthe / Hardtstraße wurden bereits VZ 102 mit dem Zusatz „Ab hier gilt Rechts vor Links“ gesetzt. Der Gemeinderat erachtet das als ausreichend.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass die Vorfahrtsregelung in der Kirchröthe nicht geändert wird.

Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen; Absolutes Halteverbot Timesstraße

Vor allem im Winter ist die Durchfahrt durch die Timesstraße wegen parkender Autos oft nicht möglich. Auch im Sommer ist es keine Seltenheit, dass Fahrzeuge über den Lindenweg fahren müssen, da die Durchfahrt zu schmal ist. Zur Verbesserung der Situation sollte ein zeitlich begrenztes absolutes Halteverbot ausgesprochen werden. Gemeinderätin Gießübel sprach sich dafür aus, lediglich ein eingeschränktes Halteverbot anzuordnen.

Der Gemeinderat beschloss mit einer Gegenstimme, ein beidseitiges absolutes Halteverbot in der Timesstraße vom Lindenweg bis zur Treppe Eichenweg anzuordnen.

Spielplatz Timesstr.; Anschaffung neuer Spielgeräte

Bgm. Mann informierte, dass der Fallraum zwischenzeitlich vermessen wurde. Das ins Auge gefasste Klettergerüst passt in den Bereich zwischen Rutsche und Fangzaun.

Gemeinderat Schütze bat darum, nicht über den Punkt in der Sitzung abzustimmen, sondern von einem Architekten ein Gesamtkonzept erstellen zu lassen. Gemeinderätin Gießübel unterstützte dies. Nach Anhörung des Architekten war die Mehrheit der Gemeinderäte der Auffassung, dass die Beschaffung keiner weiteren Planung und Diskussion bedarf. Mit einer Gegenstimme wurde beschlossen, ein Kletterspiel, Kosten: 8.108,66 €, für den Spielplatz anzuschaffen.

Sanierung des Schuldaches

Nach einem Wasserfleck an der Decke wurde ein Dach

decker informiert. Dieser regte an, dass vor der geplanten Installation der Photovoltaikanlage das Dach neu gedeckt werden sollte. Bgm. Mann schlug deshalb vor, das Dach bei dieser Gelegenheit auch energetisch zu sanieren. Bei Einhaltung entsprechender Vorgaben gibt es eine Förderung in Höhe von 20 %. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dies umzusetzen.

Renovierung von Gruppenräumen im Kindergarten

Bgm. Mann erläuterte die Situation des Kindergartens. Es sollten nach und nach Renovierungen durchgeführt werden. Im ersten Schritt soll der linke Gruppenraum mit Nebenraum saniert werden. Es wird ein neuer Fußboden aufgebracht und die Decke wird erneuert. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2022 durchgeführt werden und maximal drei Wochen dauern. Für 2023 wird eventuell eine größere Maßnahme geplant. Der Gemeinderat beschloss die vorgeschlagene Sanierung einstimmig.

Bekanntgaben

- **Weihnachtsbaum:** Bgm. Mann bedankte sich bei Gemeinderat Herath und beim CSU-Ortsverband für den Weihnachtsbaum am Dorfplatz.
- **Regenwasserproblem Schnörrleinsmühle:** Bgm. Mann informierte den Gemeinderat, dass Sinkkastenaufsätze angeschafft wurden, die 1/3 mehr Wasser aufnehmen können. Des Weiteren werden die Bäume am Rängen gegenüber der Ausfahrt des Radwegs gefällt. Die Maßnahme wurde mit den Bewohnern abgesprochen.
- **Bibliothek:** Bgm. Mann informierte den Gemeinderat, dass die Bibliothek in der Schule fertiggestellt ist. Die Kosten für Möbel und Bodenbelag belaufen sich auf 14.842,00 €.

Sonstiges

- **Hirtenstein:** Gemeinderat Herath erkundigt sich 1. nach dem Ortstermin mit den Anwohnern und 2. nach der weiteren Vorgehensweise. Bgm. Mann erklärte, dass er das Protokoll mit Herrn Prof. Dr. Beierkuhnlein abstimmen wird.
- **Mobiles Impfteam:** Gemeinderätin Stahlmann begrüßte die Initiative. Sie merkte aber an, dass diese Information nicht mit dem Mitteilungsblatt ausgeteilt wurde. Bgm. Mann stellt klar, dass die begrenzten Plätze bedarfsorientiert durch die Praxis Dr. Eder vergeben wurde.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Genehmigung von Nachträgen

Wasserleitungsneuerlegung Thalmühlfuhr

- **(Korrektur):** Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 35.415,70 € brutto wurden nachträglich genehmigt.
- **Entsorgung Erdaushub** Die Kosten in Höhe von 13.537,44 € wurden nachträglich genehmigt.